

[REDACTED]

Von: Bauleitplanung
Gesendet: Freitag, 11. Februar 2022 11:29
An: [REDACTED]
Betreff: WG: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Bebauungsplan Nr. 170 „Klinik Bayrisches Haus“

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 11. Februar 2022 11:26
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]

Betreff: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Bebauungsplan Nr. 170 „Klinik Bayrisches Haus“

Landeshauptstadt Potsdam
Verbindliche Bauleitplanung

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bebauungsplan Nr. 170 „Klinik Bayrisches Haus“
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Ba

Ihre Mail vom 11. Januar 2021

Nur per E-Mail an: [REDACTED]

Potsdam, den 11. Februar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorliegende Stellungnahme wurde auf der Grundlage, der bei der Industrie- und Handelskammer Potsdam vorliegenden Unterlagen, der Angaben der Antragsteller und der Erfahrungen der Industrie- und Handelskammer erarbeitet.

Das ehemalige Viersterne-Superior-Hotel „Bayrisches Haus“ sowie das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete dazugehörige Restaurant war für Einheimische, Touristen aus der ganzen Welt und sogar für Staatsgäste eine gefragte Adresse in Potsdam. Das „Bayrische Haus“ hat die Stadtgeschichte geprägt und entwickelte sich in den letzten Jahren seines Bestehens zu einem Aushängeschild für Potsdam. Das Luxushotel - mit seiner mehrfach ausgezeichneten Gastronomie - fügte sich als bedeutender Baustein in die nachhaltige Tourismusstrategie der Landeshauptstadt ein: Potsdam möchte sich mit besonderen Locations und einzigartigen Erlebnissen positionieren. Dazu gehört auch ein touristisches Themenjahr 2022 „Potsdam. Eine Reise durch Europa“.

Mit der beabsichtigten Umwandlung in eine Privatklinik verliert Potsdam eine einzigartige touristische Location und ein kulinarisches Premium-Angebot in idyllischer Lage. Bis zur Corona-Pandemie verzeichnete Potsdam jährlich ein wachsendes Interesse als touristische Top-Destination. Im Jahr 2019 erzielte Potsdam mit rund 1,3 Millionen Übernachtungen einen neuen Rekord – ein Plus von 4,8 Prozent gegenüber 2018. Mit 135.954 Übernachtungen ausländischer Gäste gab es auch im internationalen Tourismus eine deutliche Steigerung (+ 2,9 Prozent gegenüber

2018). Potsdam als touristische Destination profiliert sich mit den Themen Kultur, Wasser, Film und MICE (Meetings, Incentives, Conventions, Exhibitions). Das Trend-Thema Nachhaltigkeit wird von Potsdams Touristiker seit Jahren mit großer Ernsthaftigkeit verfolgt. Der Tourismustag Potsdam 2021 beschäftigte sich mit ökologischen Faktoren im Kontext des Themas Nachhaltigkeit. Ziel war es den Leistungsträgern Strategien aufzuzeigen, um auf die sich ändernden Rahmenbedingungen mit nachhaltigen Angeboten reagieren zu können.

Die Argumentation, dass die geplante Nutzungsänderung in eine „Klinik für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ein geringeres Verkehrsaufkommen im Vergleich zur Hotelnutzung (Bestand) sowie zu einer Einsparung von CO₂- und NO₂-Stickstoffdioxidemissionen“ führt, ist aufgrund der überschaubaren Größe des Hauses und der damit verbundenen möglichen Verkehrsreduzierung als nicht relevant bzw. nachrangig einzuschätzen. Negativ zu bewerten ist dagegen, dass die Liegenschaft zukünftig, aufgrund der geplanten Nutzungsänderung, weder den Potsdamer Bürgern noch den Besuchern der Stadt öffentlich zugänglich sein wird.

Besonders kritisch schätzt die IHK Potsdam die Tatsache ein, dass in der Vergangenheit für die touristische Entwicklung des „Bayrischen Hauses“ umfassende öffentliche Finanzierungshilfen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) gewährt wurden. Das Ziel des Mitteleinsatzes war seinerzeit die Aufwertung sowie Ergänzung der Tourismusdestination Potsdam durch ein anspruchsvolles, hochrangiges Hotelangebot.

Das Bayrische Haus wurde mit öffentlichen Fördermitteln über Jahre sukzessive weiterentwickelt und aufgewertet, um den Ansprüchen an ein Haus der gehobenen Kategorie in der Landeshauptstadt zu entsprechen. Aufgrund seines Standards sowie seiner Ausrichtung und Lage war es als einzigartig zu bezeichnen. Eine Weiterführung der Hotelnutzung und damit der touristischen Nutzung der Liegenschaft ist nach Einschätzung der IHK Potsdam aus wirtschaftlicher Sicht der Umnutzung in einen Klinikstandort vorzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]

Referent für Raumordnung, Planung, Verkehr und Logistik | Fachbereich Interessenvertretung

[Redacted name]

[Redacted address line 1]

[Redacted address line 2]

[Redacted address line 3]

[Redacted address line 4]

[Redacted address line 5]

[Redacted address line 6]

[Redacted address line 7]

[Informationspflichten zum Datenschutz](#)

[Corona: Hilfe für Brandenburgs Unternehmen](#)

[Sie möchten hierzu und zu weiteren Wirtschaftsthemen direkt informiert werden, dann klicken Sie hier.](#)